



22.02.2010

**Sport und Gesellschaft – Wege zu Dialog und Vernetzung  
vom 16.4. – 17.4.2010 in Augsburg**

Die Stadt Augsburg und die umliegenden Regionen zeichnen sich durch eine lebendige Zivilgesellschaft mit einer Vielzahl an ausgezeichneten Projekten und Initiativen aus.

Auch die Sportlandschaft in Augsburg zeigt eine ausgeprägte Vielfalt und die zahlreichen Vereine tragen dazu bei, die Menschen durch den Sport zu vereinen.

Da bürgerliches Engagement in einer Region dann besonders effektiv ist, wenn die verschiedenen Personen, Vereine, Initiativen und soziale Einrichtungen eng miteinander in Kontakt stehen, sich austauschen und gegenseitig unterstützen können, haben sich der Bayerische Fußball-Verband (BFV) und das bundesweite Bündnis für Demokratie und Toleranz – gegen Extremismus und Gewalt (BfDT) dafür entschieden, das bereits bestehende Engagement zu unterstützen und weiterzuentwickeln.

In diesem Zusammenhang laden die Kooperationspartner gemeinsam mit Unterstützung der Stadt Augsburg zur Fachveranstaltung **„Sport und Gesellschaft – Wege zu Dialog und Vernetzung“** am **16. und 17.04.2010 im Annahof in Augsburg** ein. Im Mittelpunkt steht die Frage nach der Gestaltung und dem strukturellen Aufbau eines idealtypischen Netzwerkes zwischen unterschiedlichen zivilgesellschaftlichen Partnern, um sich zusammen effektiv und wirkungsvoll für Toleranz und gegen Diskriminierung zu engagieren.

Mit dem Netzwerk „Vereint in Bewegung“ ist Augsburg auf einem beispielhaften Weg, wie Vertreter des Sports und sozialer Einrichtungen durch die Bündelung ihrer Angebote und den Austausch von Informationen voneinander profitieren können.

## **Programm**

### **Freitag**

- 15 Uhr Eröffnung durch die Veranstalter
- 15:15 Uhr Moderierte Gesprächsrunde zum Thema „Sport und Gesellschaft – Wege zu Dialog und Vernetzung“
- Moderation: Özlem Sarikaya (BR InterkulturMagazin)
- Teilnehmer:
- Bekir Alboga - Vertreter der Deutschen Islamkonferenz
  - Peter Grab Bürgermeister der Stadt Augsburg
  - Dr. Rainer Koch – Präsident des Bayerischen Fußball-Verbandes
  - Bernd Kränzle – Vizepräsident des Bayerischen Landes-Sportverbandes
  - Dr. Ingo Krüger – Geschäftsführer der Sportjugendstiftung der bayerischen Sparkassen
  - Ekkehard Mutschler – Vorstand des Deutschen Kinderschutzbundes Landesverband Bayern
  - Dr. Gregor Rosenthal – Geschäftsführer Bündnis für Demokratie und Toleranz
- 16:00 Uhr Präsentation des regionalen Netzwerkes „Vereint in Bewegung“ Augsburg
- 16:15 Uhr Vorstellung des Projektes „Soziale Integration von Mädchen durch Fußball“ in Augsburg
- 16:30 Uhr Beginn der Workshop-Phase
- 18:30 Uhr Abendprogramm: Ausstellung zur „Geschichte des Frauenfußballs“ mit Filmvortrag „Historische Sportschau“ in der Ladengalerie des ehem. Filmpalastes
- 20:00 Uhr Abendessen im ehem. Filmpalast

### **Samstag**

- 9:00 Uhr Fortsetzung der Workshops mit der Erarbeitung von Problemlösungen
- 11:00 Uhr Präsentation der Ergebnisse aus den Workshops
- 12:00 Uhr Pressegespräch
- 12:30 Uhr Mittagessen

## Workshops

Workshop 1: „Sind Vereine offen für alle?“ – Wege zur Öffnung der traditionellen Vereine und der eigenethnischen Vereine.  
Kulturelle Besonderheiten und verschiedene Zugänge zum Sportsystem in anderen Ländern erfordern bei den traditionellen Sportvereinen Anpassungen, wenn sie Kinder, Jugendliche und Familien mit Migrationshintergrund in ihrem Verein einbinden wollen. Auch eigenethnische Vereine können sich nicht gegenüber der multikulturellen Entwicklung unserer Gesellschaft verschließen. Wir wollen Möglichkeiten entwickeln, wie sich alle Vereine interkulturell öffnen und weiterentwickeln können.

Moderation: Bayerischer Fußball-Verband.

Workshop 2: „Aufbau eines idealtypischen Netzwerkes von Sport und Zivilgesellschaft“  
Netzwerke für Toleranz und gegen Rassismus und Diskriminierung zwischen Akteuren aus dem Bereich des Sports und anderen zivilgesellschaftlichen Akteuren sind wichtig, um praxisorientierte Lösungsstrategien auszutauschen und nachhaltige Wirkungen in den unterschiedlichen Bereichen zu erzielen. Wir wollen gemeinsam schauen, wo bereits solche Dialogstrukturen und Netzwerke bestehen, in welcher Form Bedarf an solchen Strukturen besteht und letztlich wie Rahmenbedingungen für ein „idealtypisches Netzwerk“ aussehen können.

Moderation: Christopher Zenker, Faninitiative „Bunte Kurve Leipzig“ und Vorsitzender Fachausschuss Sport im Leipziger Stadtrat

Workshop 3: „Für Toleranz gegen Rassismus“ – zivilgesellschaftliche Erfahrungen, Modelle und Chancen für den Fußball.  
Wir möchten praktische Tipps geben und erfolgreiche „Best-Practice-Modelle“ vorstellen, wie die Herausforderung „Toleranz im Fußball“ konkret vor Ort gemeistert werden kann. Wir wollen Mut machen hinzuschauen und wir wollen eine Hilfestellung geben, was man tun kann, wenn man sich zum Handeln entschlossen hat, aber nicht so recht weiß, wie man anfangen soll.

Moderation: Breschkai Ferhad, Autorin von „11 Fragen nach 90 Minuten – Was tun gegen Rassismus und Diskriminierung im Fußball?“

Workshop 4: „Elternarbeit in Vereinen und sozialen Einrichtungen“  
Eltern sollen den Zugang ihrer Kinder zum Sport ermöglichen und unterstützen. Auch die Aufgabe des Übungsleiters und Trainers ist ohne die Unterstützung der Eltern kaum denkbar. Deshalb wollen wir Möglichkeiten entwickeln, wie die Eltern gezielt angesprochen und einbezogen werden können. Schließlich bieten die Eltern darüber hinaus auch ein großes Potential an ehrenamtlicher Unterstützung. Auf der anderen Seite geben Sportangebote auch die Möglichkeit, mit Eltern in Kontakt zu treten und ihnen dabei Bildungs- und Unterstützungsangebote zu vermitteln.

Moderation: Deutscher Kinderschutzbund

# Anmeldung

Hiermit melde ich mich verbindlich zur Fachveranstaltung

**„Sport und Gesellschaft – Wege zu Dialog und Vernetzung“**

vom 16. bis 17.4.2010 in Augsburg an.

**Anmeldung bis 31.3.2010 an:**

Bayerischer Fußball-Verband

Frank Schweizerhof

Brienerstraße 50

Fax: 089-54 27 70 92 37

80333 München

Mail: [frankschweizerhof@bfv.de](mailto:frankschweizerhof@bfv.de)

Name:

---

Vorname:

---

Adresse:

---

---

E-Mail:

---

Telefonnummer:

---

Verein/Organisation:

---

Funktion/Tätigkeit:

---

Gewünschte Teilnahme an Workshop Nr.:

1

2

3

4

.....  
(Datum, Unterschrift)